

Die besondere Bedeutung
der Treuhänderschaft
gemäss Art. 897 ff PGR für die
privatrechtliche Stiftung nach
liechtensteinischem Recht

Dr. iur. Marion Frick-Tabarelli

Inhaltsübersicht

A. ALLGEMEINER TEIL

EINFÜHRUNG

Einleitung.....	15
Das liechtensteinische Personen- und Gesellschaftsrecht.....	22

GRUNDSÄTZLICHES ZUM STIFTUNGSRECHT

Die Stiftung im allgemeinen.....	31
Die privatrechtliche Stiftung nach liechtensteinischem Personen- und Gesellschaftsrecht.....	43

GRUNDSÄTZLICHES ZUM TREUHANDRECHT

Die Treuhänderschaft im allgemeinen.....	70
Die Treuhänderschaft nach liechtensteinischem Personen- und Gesellschaftsrecht.....	104

B. BESONDERER TEIL

DIE BEDEUTUNG DES TREUHANDWESENS FÜR DIE SITZ- UND HOLDINGGESELLSCHAFTEN

Die Sitz- und Holdinggesellschaften.....	113
Die Anforderungen an die Verwaltung von Sitz- und Holdinggesellschaften.....	123

DIE TREUHÄNDERISCHE ERRICHTUNG EINER STIFTUNG

Einführung in die Thematik.....	128
Die Charakterisierung als Bevollmächtigungsverhältnis im Sinne von § 1002 ff ABGB.....	135
Die Charakterisierung als indirekte (mittelbare) Stellvertretung ...	147
Die Charakterisierung als fiduziarisches Rechtsverhältnis.....	153
Die Charakterisierung als Treuhänderschaft gemäss Art. 897 ff PGR....	165
Zusammenfassung und Ergebnis.....	194

C. ANHANG

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	203
LITERATURVERZEICHNIS.....	207
STICHWORTVERZEICHNIS.....	225

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....5

Inhaltsübersicht.....7

A. ALLGEMEINER TEIL

EINFÜHRUNG

Einleitung

Wahl des Themenbereichs.....15

Thematische Abgrenzung und Arbeitsplan.....16

Ausblick.....18

Das liechtensteinische Personen- und Gesellschaftsrecht

Die Entstehungsgeschichte des PGR.....22

Die Zielsetzungen.....25

Die Struktur des Gesetzes.....29

GRUNDSÄTZLICHES ZUM STIFTUNGSRECHT

Die Stiftung im allgemeinen

Die geschichtliche Entwicklung der Stiftung im Überblick.....31

Der Stiftungsbegriff im allgemeinen.....39

Stiftungen des öffentlichen Rechts - Stiftungen des Privatrechts.....39

Selbständige und unselbständige Stiftungen.....41

Die privatrechtliche Stiftung nach liechtensteinischem Personen- und Gesellschaftsrecht

Gesetzliche Grundlagen.....43

Begriff und Rechtsnatur.....44

Art. 559 Abs. 4 PGR und die Rechtsnatur der sogenannten

Stifterrechte.....52

Stiftungszweck und Stiftungsarten.....	61
Die reine Familienstiftung.....	63
Die gemischte Familienstiftung.....	65
Die Unterhaltsstiftung.....	65
Die vermögensverwaltende Stiftung.....	67
Die kirchliche Stiftung.....	68
Die gemeinnützige Stiftung.....	69
Die Personalfürsorgestiftung.....	69

GRUNDSÄTZLICHES ZUM TREUHANDRECHT

Die Treuhänderschaft im allgemeinen

Die geschichtliche Entwicklung der Treuhandfigur im Überblick... 70	70
Das römische Recht.....	72
Das germanische Recht.....	76
Das angelsächsische Recht - Der trust des common law.....	82
Exkurs: Das formelle und das materielle Eigentum.....	91
Der Treuhandbegriff in Kontinentaleuropa dargestellt am Beispiel Österreichs.....	94
Allgemeines.....	94
Die Fiduzia.....	96
Die deutschrechtliche Treuhand.....	98
Die Ermächtigungstreuhand.....	99
Kritische Würdigung.....	100
Ergebnis.....	101

Die Treuhänderschaft nach liechtensteinischem Personen- und Gesellschaftsrecht

Gesetzliche Grundlagen.....	104
Begriff und Rechtsnatur.....	105

B. BESONDERER TEIL

DIE BEDEUTUNG DES TREUHANDWESENS FÜR DIE SITZ- UND HOLDINGGESELLSCHAFTEN

Die Sitz- und Holdinggesellschaften

Definition.....	113
Ihre Bedeutung für Staatshaushalt und Volkswirtschaft.....	115
Die Stiftung als Sitz-bzw. Holdinggesellschaft.....	119
Die Verknüpfung der Sitz- und Holdinggesellschaften mit dem Treuhandwesen.....	121

Die Anforderungen an die Verwaltung von Sitz- und Holdinggesellschaften

Art. 180a PGR.....	123
Der Repräsentant.....	126

DIE TREUHÄNDERISCHE ERRICHTUNG EINER STIFTUNG

Einführung in die Thematik

Die Problemstellung.....	128
Gang der Untersuchung.....	133

Die Charakterisierung als Bevollmächtigungsverhältnis im Sinne von §1002 ff ABGB

Vollmacht und Auftrag.....	135
Die direkte (unmittelbare) Stellvertretung.....	137
Der Offenlegungsgrundsatz.....	138
Die unmittelbare Berechtigung des Vertretenen.....	145

Die Charakterisierung als indirekte (mittelbare) Stellvertretung

Das Handeln in eigenem Namen.....	147
§ 34 Abs. 3 Schlussabteilung des PGR.....	150

Die Charakterisierung als fiduziarisches Rechtsverhältnis	
Das fiduziarische Rechtsgeschäft im allgemeinen.....	153
Die Errichtung einer Stiftung "in fiduziarischem Auftrag".....	157
Fiduzia - Treuhänderschaft: Eine sinnvolle Unterscheidung?.....	159

Die Charakterisierung als Treuhänderschaft gemäss

Art. 897 ff PGR

Allgemeines.....	165
Die Begriffselemente der eigentlichen Treuhänderschaft.....	167
Die Schriftform.....	167
Die Eintragung bzw. Hinterlegung.....	169
Die Bestimmtheit der Absicht.....	170
Die Bestimmtheit des Treugutes.....	172
Die Bestimmtheit der Begünstigten bzw. des Zwecks.....	181
Das Verbot der Bindung an fortlaufende Weisungen.....	182
Das vermutete (stillschweigende) Treuhandverhältnis und der constructive trust im liechtensteinischen Recht.....	188

Zusammenfassung und Ergebnis.....	194
--	------------

C. ANHANG

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	203
LITERATURVERZEICHNIS.....	207
STICHWORTVERZEICHNIS.....	225